

Nutzungsbedingungen für den Online-Veranstaltungskalender der Sandstein Neue Medien GmbH unter bildungsmarkt-sachsen.de

§1 Präambel

Die Firma Sandstein Neue Medien GmbH betreibt einen Online-Veranstaltungskalender unter www.bildungsmarkt-sachsen.de. Der Online-Veranstaltungskalender soll dazu dienen, Interessierte, Unternehmen und Bildungseinrichtungen über Veranstaltungen in den Bereichen Berufsorientierung, Studium sowie Aus- und Weiterbildung in Sachsen zu informieren.

Die Veranstaltungen im Veranstaltungskalender können von Veranstaltern, von ihnen beauftragten Dritten oder dem Betreiber selbst auf der dafür vorgesehenen Internetseite eingepflegt werden. Die automatisierte Übernahme von Veranstaltungsdaten via Schnittstelle ist ebenfalls möglich.

§2 Gegenstand der Vereinbarung

Gegenstand der Vereinbarung ist die Nutzung des Veranstaltungskalenders.

§3 Dateninhalte/Themen

Die Dateneingabe umfasst folgende Angaben:

- Veranstaltungen
- Veranstalter
- Veranstaltungsorte

Die Themen sind in folgende Bereiche aufgeteilt:

- Berufsorientierung
- Berufseinstieg
- Ausbildung
- Studium
- Weiterbildung
- Wirtschaft/Wissenschaft

Eine Veranstaltung wird dabei einem oder zwei verschiedenen Themen zugeordnet.

§4 Eingabeberechtigungen

Allen Veranstaltern und Veranstaltungsmittlern in Sachsen wird die Nutzung des Veranstaltungskalenders angeboten. Die Firma Sandstein Neue Medien GmbH behält sich als Betreiber und Chefredaktion des Veranstaltungskalenders vor, in Einzelfällen die Veröffentlichung von Veranstaltungen abzulehnen.

§5 Chefredaktion

Die Chefredaktion liegt in den Händen des Betreibers.

Die Chefredaktion hat die Oberhoheit über sämtliche Eingaben.

Die Chefredaktion kann in begründeten Fällen sämtliche externen Eingaben löschen, rückgängig machen oder korrigieren.

Die Chefredaktion entscheidet über und vergibt die Eingabeberechtigung.

Nur die Chefredaktion kann neue Themen aufbauen.

§6 Ausschluss von Veranstaltungen

Nicht statthaft sind Eingaben, die der allgemeinen Werbung des Veranstalters dienen und nicht an konkrete Termine gebunden sind. Der Betreiber behält sich vor, derartige Eingaben zu löschen bzw. bei wiederholter Missachtung dieser Bestimmung die Eingabeberechtigung zu entziehen.

Sämtliche Eingaben müssen den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Besonders Inhalte mit nationalsozialistischen, faschistischen oder pornografischen Aussagen unterliegen einem absoluten Eingabeverbot. Jede Zuwiderhandlung wird mit einer Konventionalstrafe von 5.000 Euro belegt, die der Besitzer der Eingabeberechtigung von der die Eingabe ausgegangen ist, an den Betreiber zu entrichten hat.

Veranstaltungsdaten und Veranstalter werden mit sofortiger Wirkung entfernt, wenn irreführende oder falsche Angaben beispielsweise über den Veranstalter oder den Inhalt der Veranstaltung eingegeben werden. Die Eingabeberechtigung wird mit sofortiger Wirkung entzogen.

Veranstaltungsdaten und Veranstalter werden mit sofortiger Wirkung entfernt, wenn sie dem Ansehen des Betreibers oder des Portals bildungsmarkt-sachsen.de in der Öffentlichkeit schaden können. Die Eingabeberechtigung wird mit sofortiger Wirkung entzogen.

§7 Kosten der Nutzung

Für die Eingabe der Daten über die dafür vorgesehene Internetseite werden keine Gebühren erhoben. Veranstalter oder Dritte, die den Veranstaltungskalender zur Veröffentlichung von Veranstaltungen nutzen, verpflichten sich, die Seite www.bildungsmarkt-sachsen.de oder www.bildungsmarkt-sachsen.de/veranstaltungen auf der eigenen Internetpräsenz zu verlinken.

Für Werbung im Online-Veranstaltungskalender gilt eine Preisliste, die erfragt werden kann bei
scharfe media e.K.
Tharandter Straße 31-33
01159 Dresden

§8 Nutzung des Veranstaltungskalenders durch Dritte

Die Einbindung des Veranstaltungskalenders in die Internetauftritte der Partner ist erwünscht, muss jedoch gegebenenfalls auf eigene Kosten erfolgen. Veranstalter bzw. ihre Beauftragten erklären sich einverstanden, dass ihre Veranstaltung auch dann erscheint, wenn der Veranstaltungskalender in andere Internetauftritte eingebunden wird. Dafür stellt der Betreiber dem Veranstalter den benötigten Programmcode zur Verfügung.

§9 Verfügbarkeit, Ausschluss von Schadenersatz, Haftung

Die Betreiber sind bestrebt, nach bestem Wissen und Gewissen sowie nach ihren Möglichkeiten den Veranstaltungskalender fehlerfrei und ohne Unterbrechung online zu halten. Aus technischen und inhaltlichen Fehlern sowie der phasenweise Nichtbereitstellung können keine Schadensersatzansprüche abgeleitet werden.

Sollten aus dem Ausfall des Veranstaltungskalenders oder der Zugangsmöglichkeit Schäden entstehen, weil beispielsweise Veranstaltungsänderungen und/oder -ausfälle nicht kommuniziert werden, kann daraus keine Schadensersatzforderung an die Betreiber abgeleitet werden.

Die Parteien verpflichten sich untereinander, die Urheberrechte und gewerblichen Schutzrechte Dritter zu beachten. Im Innenverhältnis stellen sich die Parteien von der Haftung gegenüber Dritten frei, sofern der von dem Dritten erhobene Anspruch auf das ausschließliche Verschulden einer Partei zurückzuführen ist.

§10 Dauer der Vereinbarung

Die Vereinbarung tritt mit der Anerkennung in Kraft. Sie läuft auf unbestimmte Zeit mit einer Kündigungsfrist von 4 Wochen zum Monatsende.

Das Recht auf Kündigung aus wichtigem Grund bleibt von dieser Regelung unberührt. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn einer der Partner gegen die Verpflichtungen aus dieser Vereinbarung so schwerwiegend verstößt, dass dem anderen Partner ein Festhalten an der Vereinbarung nicht mehr zugemutet werden kann und/oder das Erreichen des Zieles der Vereinbarung unmöglich wird. Dies betrifft insbesondere Verstöße gegen den § 6 dieser Vereinbarung.

§11 Vertraulichkeit

Der Betreiber und die Nutzer verpflichten sich, Informationen aus dem Geschäftsbetrieb des jeweiligen Partners, die im Rahmen der durch den Vertrag geregelten Zusammenarbeit erlangt werden, nicht an Dritte weiterzugeben und nur im Rahmen dieser Zusammenarbeit zu nutzen.

§12 Sonstige Bestimmungen

Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder in Verbindung mit dem Vertrag ist Dresden. Diese Nutzungsbedingungen enthalten sämtliche Verabredungen zwischen den Partnern, Nebenabreden bestehen nicht.

Sämtliche Änderungen, Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine Ersatzregelung, die dem mit der unwirksamen Bestimmung angestrebten Zweck möglichst nahe kommt.

Stand 18. Januar 2010